

Master in Sozialökonomik

Der Studiengang Master in Sozialökonomik richtet sich an Bachelor-Absolventinnen und -Absolventen mit Interesse an wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Zusammenhängen. Eine fundierte Ausbildung bereitet die Studierenden zielgerichtet auf Führungstätigkeiten in Wirtschaft und Gesellschaft sowie auf eine weiterführende wissenschaftliche Laufbahn vor.

Das Studium ist durch seine interdisziplinäre und methodische Ausrichtung gekennzeichnet. Alle Teilnehmer des Studiengangs belegen ein umfassendes Grundlagenprogramm mit individuell wählbaren Schwerpunkten. In einem zweisemestrigen Projektseminar wird in kleinen Gruppen ein Thema selbstständig erarbeitet und empirisch umgesetzt. Den Abschluss bildet im vierten Semester die Master-Arbeit.



Fachbereich Wirtschaftswissenschaften auf einen Blick

Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften geht auf die Nürnberger Handelshochschule für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften zurück, die im Jahr 1918 gegründet wurde. Seit dieser Zeit wird die fächerübergreifende Vernetzung zwischen betriebs- und volkswirtschaftlichen sowie sozialwissenschaftlichen Fächern gelebt. Heute ist der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften eine der renommiertesten Einrichtungen seiner Art mit etwa 5.000 Studierenden, 34 Lehrstühlen, weltweiten Kontakten und einem der vielfältigsten Fächerangebote im deutschsprachigen Raum. Gegründet als praxisnahe Hochschule ist der Fachbereich bis heute universitäre Denkfabrik und gefragter Standortpartner in der Metropolregion Nürnberg. Die Stadt Nürnberg vereint mittelalterliches Ambiente und modernes Lebensgefühl, fränkisches Flair und studentisches Leben. Die traditionsreiche Handwerkermetropole wirkt beschaulich und pulsierend zugleich. Sie ist internationaler Messeplatz und Sitz vieler weltweit bekannter Unternehmen.

Herausgeber: Universität Erlangen-Nürnberg, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, Kommunikation, Christoph A. Loos;
Verantwortlich: Prof. Dr. Martin Abraham; Fotos: Stephan Mix, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften;
Grafik: zurgestaltung, Nürnberg; Druck: Nova Druck Goppert GmbH, Nürnberg; Stand: 03/2009; Auflage: 1.000 Stück



Wirtschaftswissenschaften studieren

Kontakt

Prof. Dr. Martin Abraham
Lehrstuhl für Soziologie und
Empirische Sozialforschung
Findelgasse 7/9, 90402 Nürnberg

Weitere Informationen zum
Master in Sozialökonomik finden Sie unter:
www.wiso.uni-erlangen.de/sozialoekonomik

Für Fragen stehen wir Ihnen unter folgender
E-Mail-Adresse zur Verfügung:
sozialoekonomik@wiso.uni-erlangen.de

MASTER

Mehr wissen

Master in Sozialökonomik

Master in Sozialökonomik

Der viersemestrige Studiengang vermittelt umfassende Kenntnisse wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Prozesse aus der Perspektive verschiedener Disziplinen. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die Erhebung, Auswertung und Interpretation sozial- und wirtschaftsbezogener Daten gelegt.

Neben der Vermittlung theoretischer und empirischer Grundlagen erhalten die Studierenden eine praxisorientierte Ausbildung in empirischer Wirtschafts- und Sozialforschung.

Der Studiengang ist durch seine interdisziplinäre Ausrichtung gekennzeichnet und bietet in dieser Kombination eine selten angebotene Ausbildung an der Schnittstelle von Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.

Verlauf und Schwerpunkte

Zu Beginn des Master-Studiums vermitteln Pflichtmodule fundierte theoretische Kenntnisse der Soziologie, Psychologie, Kommunikationswissenschaft, Ökonomie und empirischen Methoden. Im zweiten und dritten Semester durchlaufen alle Studierenden ein umfangreiches Projektseminar, in dem in kleinen Gruppen ein Thema selbstständig erarbeitet und in einem empirischen Forschungsprojekt umgesetzt wird.

Darüber hinaus besteht innerhalb des Studiengangs die Möglichkeit zwischen drei Vertiefungsbereichen aus dem breit gefächerten Angebot der beteiligten Lehrstühle zu wählen. Die Studierenden können so ein spezifisches Profil entwickeln. Das Studium schließt mit der Masterarbeit im vierten Semester ab.

Berufsziele

Der Master qualifiziert die Absolventinnen und Absolventen insbesondere für Tätigkeiten in Wirtschaft und Verwaltung, in denen der Einsatz empirischer Methoden in Verbindung mit anspruchsvollen analytischen Fähigkeiten gefordert wird. Dazu zählen z.B. die Sozial- und Wirtschaftsplanung, die empirische Sozial- und Meinungsforschung, die Medien, die Personal- und Organisationsentwicklung und die Unternehmensberatung. Zudem berechtigt der Masterabschluss zur Promotion.

Kompetenzen

Der Ansatz der sozialökonomischen Ausbildung befähigt in besonderer Weise, empirisch gestützte und praktisch verwertbare Vorschläge für staatliches und unternehmerisches Handeln zu entwickeln.

Die Studierenden erhalten dazu ein umfassendes Wissen der modernen Gesellschafts- und Wirtschaftsanalyse sowie solide Methodenkenntnisse.



Beteiligte Lehrstühle

- Lehrstuhl für Soziologie und Empirische Sozialforschung
- Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft
- Lehrstuhl für Psychologie, insbes. Wirtschafts- und Sozialpsychologie
- Lehrstuhl für Wirtschaftssoziologie
- Lehrstuhl für Statistik und empirische Wirtschaftsforschung
- Professur für Sozialpolitik

Zielgruppe

Der Studiengang wendet sich an motivierte Absolventinnen und Absolventen mit einem erfolgreich abgeschlossenen Hochschulstudium in Wirtschafts- oder Sozialwissenschaften, die Folgendes mitbringen:

- Interesse an wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Zusammenhängen
- Analytische Fähigkeiten sowie Interesse an empirischer Forschung
- Interesse am selbstständigen, auch interdisziplinären wissenschaftlichen Arbeiten
- Gute deutsche und englische Sprachkenntnisse.

Auswahlkriterien und -methoden

Voraussetzung für die Zulassung zum Master-Studium ist ein Hochschulabschluss in den Sozial- oder Wirtschaftswissenschaften. Entscheidend bei der Auswahl sind sowohl die inhaltliche Passung der bisherigen Fachrichtung als auch die Noten aus dem Bachelor-Studium. Zudem wird die wissenschaftliche Fähigkeit der Bewerber anhand eines Essays zu einem sozial- oder wirtschaftswissenschaftlichen Thema geprüft.